



Profil

Marco Antonio de Almeida, Pianist

Vor Abschluss seines Klavierstudiums an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg promovierte der Künstler zum Doktor der Medizin. Preise bei Wettbewerben – Gina Bachauer (USA), Gulbenkian (Portugal), Viotti (Italien) – ebneten ihm den Weg zu Auftritten mit den Orchestern von Berlin, Budapest, Caracas, Göteborg, Hamburg, Köln, Montevideo, Rom und São Paulo. Bei nahezu allen deutschen Rundfunkanstalten machte er Tonaufnahmen und konzertierte mit Moshe Atzmon, Heribert Beissel, Gustavo Dudamel, Michael Gielen, Michail Jurowski, Isaak Karabchevsky und John Neschling. Zu seinen Kammermusikpartnern zählten Kolya Blacher, Tom Krause, Antonio Menezes, Ludwig Streicher, das Amaryllis- und Aurynt-Quartett sowie das Moscow Wind Quintet. Als Interpret der Musik von Mozart und Schumann war de Almeida Gast bei dem Augsburger Mozartfest, dem Kissinger Sommer, dem Klavierfestival Ruhr, den Schwetzingen Festspielen, dem Würzburger Mozartfest und dem Schleswig-Holstein Musikfestival. Seine CDs erschienen bei BMG/Arte Nova und Klavier Records (USA). Hinzu kamen Professuren für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. De Almeida ist künstlerischer Direktor des Internationalen Musikfestivals Londrina, Brasilien, welches zu den bedeutendsten in Südamerika zählt.